



Liebe Imkerinnen und Imker,

Die Umzugsphase in die Sekundärnester ist abgeschlossen. Die Produktion der Geschlechtstiere ist in vollem Gange und der Beflug an den Bienenvölkern nimmt stark zu.

Die Bienenvölker müssen entsprechend geschützt werden!

➤ **Schutz der Bienenvölker**

Hierfür eignen sich Maulkörbe und die Verengung der Fluglöcher. Vor den Bienenvölkern kann z. B. durch dürre Äste das Flugverhalten der Bienen verändert und die Jagd für die Asiatischen Hornissen erschwert werden.

➤ **Varroabehandlung**

Varroabehandlungen müssen richtig durchgeführt werden! Behalten Sie den Befall im Auge und führen Sie die Behandlungen vorschriftsmäßig aus.

➤ **Monitoring**

Kontrollieren Sie die Bienenvölker engmaschig. Gerade jetzt ist es wichtig, dass gesunde und starke Winterbienen herangezogen werden. Im letzten Jahr kollabierten vermeintlich starke Völker im Herbst, weil durch die Angriffe der Hornissen der Flugbetrieb im September/Okttober stark gestört war.

Führen Sie ein regelmäßiges Monitoring an Ihren Bienenvölkern durch. Es liegen Meldungen aus nahezu ganz Baden-Württemberg vor, in den weniger befallenen Regionen empfiehlt sich ein engmaschiges Monitoring.

Meldeplattform Baden-Württemberg:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>

Link zur Fundortkarte: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-fundortkarte>

➤ **Nestsuche und Meldung**

Bei Sichtungen an Ihren Bienenständen ist Eigeninitiative gefragt. Bitte arbeiten Sie bei der Nestsuche innerhalb der Vereine zusammen!

Beschreibungen zur Nestsuche: [Hier geht es zu einem Video zur Anleitung](#) und [Anleitung zur Nestsuche Triangulation aus der Schweiz](#)

Wenn Sie das Nest gefunden haben bitte Meldung an die Meldeplattform. Für Schulungszwecke benötigen wir Nester, jedes entdeckte Nest sollte entfernt werden. Die Reproduktionsrate liegt bei 5-7 Folgenestern im nächsten Jahr.

Eine unmittelbare Stichgefahr mag von höher hängenden Nestern nicht ausgehen, wohl aber von den überwinternden Königinnen in unmittelbarer Nestnähe, die im zeitigen Frühjahr mit dem Bau der Primärnester beginnen. Daher ist eine Nestabnahme erforderlich. Im Herbst zum Schutz Ihrer Bienen - im Frühjahr zum



Schutz Ihrer Kinder, Ihrer eigenen Gesundheit - zum Schutz der Biodiversität.

Werden die Nester nicht gemeldet entsteht der Eindruck es gäbe kein Problem!

➤ **Nestentnahme**

Seit der Umstufung ergreifen viele die Eigenregie, um die Nester schnell zu entfernen.

- Bitte denken Sie an die **Eigensicherung!!!** Sie sind bei einer Nestentnahme nicht über die Imkerglobalversicherung abgesichert!
- Ein normaler Imkeranzug reicht nicht aus. Es ist eine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
- Bitte verwenden Sie **kein Gift** zur Beseitigung der Nester! Unkontrolliertes Ausbringen in die Umwelt schadet nicht nur Ihnen sondern auch allen anderen. Insekten stehen am Anfang der Nahrungskette, die Folgen für unser Ökosystem sind bei falscher Anwendung nachhaltig!
- Bei Fragen zum Vorgehen können Sie jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen! Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Alle gemeldeten Nester sollen nach Möglichkeit richtig entnommen werden. Nur so ist die Reproduktion unterbrochen.

=====

Vorgehen in Baden-Württemberg

Die Ausbildung der Nestentferner läuft und wird, von erfahrenen Nestentfernern/Hornissenfachberatern aus Baden-Württemberg, durchgeführt.. Hierzu werden Nester zur Beseitigung und Schulung benötigt. Die praktische Ausbildung wird sowohl in der mechanischen Entnahme, als auch in der Entnahme mit Lanzen durchgeführt.

Als Hornissenfachberater sind wir momentan mit Umsiedlungen heimischer Hornissen (*Vespa crabro*) sowie den Entnahmen der gemeldeten Nester beschäftigt.

Bitte Informieren Sie sich eigenständig auf der Seite des Landesverbandes über das Vortrags- und Schulungsangebot für Multiplikatoren.

Geeignete Referenten zu finden gestaltet sich schwierig. Gerade für **Praxistermine zur Nestsuche**. Bitte [melden Sie sich](#), wenn Sie hier unterstützen möchten.

Die Koordination der Schulungen für Nestentferner liegt bei der Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim (LAB).

Eine Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal der LAB Hohenheim:

Link zu Anleitung: [Anleitung für die Registrierung](#)

Link zu Anmeldung: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/schulungen>

Link zu Anmeldung Newsletter: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/newsletter>



=====

Bei Verdacht auf Schäden durch die Asiatische Hornisse an Bienenvölkern

Bei einem Verdacht auf Schäden an Ihren Bienenvölkern senden Sie bitte **umgehend Bienenproben und entsprechendes Wabenmaterial** an die CVUA Freiburg. **Nur mit entsprechenden Nachweisen können Schäden bei der Versicherung eingereicht werden!**

Zudem sind die Meldungen wichtig in Verhandlungsfragen zur Unterstützung der Imkerei in Baden-Württemberg! Eine gute Völkerführung ist Grundvoraussetzung im Kampf gegen die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse. Schwache oder unzureichend behandelte Völker sind Opfervölker.

Link zum Meldeformular der CVUA:

https://badische-imker.de/fileadmin/files/imker/Vespa_velutina/Verlustmeldung.pdf

=====

Fallen – sind nicht erlaubt und dezimieren die heimischen Arten

Grundsätzlich ist **das Aufstellen von Fallen** nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) laut den §§ 39 und 44 **verboten** ([Stellungnahme des Landesverband Badischer Imker e. V.](#))

! Als Imker sind wir Naturschützer und setzen uns für die Artenvielfalt und alle Insekten ein !

! Fallen machen in (noch) wenig befallenen Gebieten keinen Sinn! Der Beifang ist zu hoch!

=====

Vernetzung – Zusammenarbeit – Einzelkämpfer muss es nicht geben

Die Asiatischen Hornissen kennen keine Grenzen in ihrer Ausbreitung. Sie sind flexibel, anpassungsfähig und robust. Zur besseren Vernetzung und einen Informationsaustausch, gemeinsame Unterstützung bei der Nestsuche, Verifizierung und Entfernung gibt es die Möglichkeit sich in einer Community anzuschließen.

[Willkommen auf velutina-army.de – Gemeinsam gegen Velutina](http://www.velutina-army.de)

=====

Herzliche Grüße, Bianca Duventäster

Landesverband Badischer Imker e. V.

Hornissenfachberaterin – Nestentfernungen Vvn – Umsiedlungen heimischer Arten Ansprechpartnerin und Koordination Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax) - Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

duventaester@badische-imker.de - Mobil 0173 6385283